

## TECHNISCHES MERKBLATT

### Okatmos® DSG

#### Dispersions-Sperr-Grundierung

- kein Schnellkleber zur Verlegung von Großformat auf Calciumsulfatestrich erforderlich
- für saugfähige und nicht saugfähige Untergründe
- schnell trocknend
- hygienisierend
- hohe Verbundhaftung
- für den Innen-, Außen- und Unterwasserbereich
- zur Absperrung gegen erhöhte Feuchtigkeit bei unbeheizten zementären Untergründen
- Schutz des Calciumsulfatestrichs vor eindringender Feuchtigkeit
- keine Formatbegrenzung beim Einsatz auf Calciumsulfatestrichen
- gelistet im DGNB Navigator
- Ersetzt keine Abdichtung für erdreichberührende Bauteile gemäß DIN EN 18533 und Abdichtungen für Innenräume DIN 18534



## BESCHREIBUNG

Lösemittelfreie (gemäß TRGS 610), hygienisierende Reaktionsharzgrundierung und Feuchtigkeitssperre<sup>1)</sup> mit hoher Verbundhaftung zum vorbehandelten Untergrund. Für den Einsatz auf saugfähigen und nicht saugfähigen Untergründen vor dem Auftrag von Verbundabdichtungen, der Dünnbett-Fliesenverlegung sowie vor Spachtelarbeiten für die Verlegung von textilen/elastischen Belägen und Parkett.

**Okatmos® DSG** kann als absperrende Grundierung auf Basis 1K-Reaktionsharz auf unbeheizten zementären Untergründen wie Zementestriche oder Beton zur Absperrung gegen überhöhte Feuchtigkeit vor der

Kiesel Bauchemie GmbH u. Co. KG  
Wolf-Hirth-Straße 2  
D-73730 Esslingen  
Telefon: 0711 93134-0  
Telefax: 0711 93134-140  
www.kiesel.com  
Amtsgericht Stuttgart HRA 210806

Niederlassung:  
D-39590 Tangermünde  
Telefon: 03 93 22 95-0  
Geschäftsführung:  
Beatrice Kiesel-Luik  
Dirk Schulze  
Dr. Matthias Hirsch

Persönlich haft. Gesellschafterin:  
Kiesel Verwaltungsges. mbH  
Amtsgericht Stuttgart HRB 210484  
Sitz der Gesellschaft:  
73730 Esslingen

Spachtelung sowie darauf zu verklebender elastischer/textiler Beläge und Parkett eingesetzt werden:

- auf unbeheizten Zementestrichen bei einer Restfeuchte bis

3 CM-% (85 % rF) = 2-lagiger Auftrag

4 CM-% (90 % rF) = 3-lagiger Auftrag

- auf unbeheizten Betonuntergründen (auch unter Zementverbundestrichen) bei einer Restfeuchte gemessen nach der Darrmethode bis

4,5 Gew.-% (90 % rF) = 2-lagiger Auftrag

6,0 Gew.-% (95 % rF) = 3-lagiger Auftrag

**Okatmos® DSG** kann als absperrende Grundierung auf Basis 1K-Reaktionsharz bei der Verlegung von großformatigen Fliesenbelägen auf Calciumsulfatfließestrichen gegen Feuchtigkeit aus normal erhärtenden, zementären Verlegewerkstoffen eingesetzt werden:

- auf Calciumsulfatestrichen bei 2-lagigem Auftrag keine Begrenzung der Schichtdicke der zementären **Kiesel**-Spachtelmassen/Verlegewerkstoffen.

**Okatmos® DSG** eignet sich auch zur Grundierung auf Holzuntergründen und glatten, dichten und nicht saugfähigen Untergründen wie z.B. alten Fliesen-, Naturwerkstein-, Betonwerksteinbelägen vor Spachtelarbeiten oder der Dünnbett-Fliesenverlegung. **Okatmos® DSG** kann im Außenbereich auf mineralischen Untergründen und auf festhaftenden keramischen Altbelägen eingesetzt werden.

Nicht geeignet für Sulfitablauge-Klebstoffe, Magnesia- und Steinholzestriche.

Unterstützt die Lebensraumhygiene durch geruchsverhindernde Eigenschaften.

Durch den Einsatz von **Okatmos® DSG** können keine notwendigen oder erforderlichen Abdichtungen ersetzt werden.

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss trocken, sauber und tragfähig sein.

Bitumenklebstoffreste und versprödete oder lose Teile vollständig mechanisch entfernen. Darüber hinaus müssen die jeweils vorliegenden Untergründe den entsprechend dafür gültigen Normen und Regelwerken entsprechen. Der jeweilige Untergrund muss entsprechend den geltenden Normen geprüft werden, bei Mängeln müssen Bedenken angemeldet werden.

## VERARBEITUNG

Gebinde vor Gebrauch schütteln.

**Okatmos® DSG** wird auf Holzuntergründen und nicht saugfähigen Untergründen unverdünnt mit einer Lammfellrolle oder Bürste auf den Untergrund aufgetragen. Auf saugfähigen Untergründen wird **Okatmos® DSG** für den ersten Auftrag grundsätzlich 1:1 mit Wasser verdünnt. Nach Trocknung erfolgt zur Erzielung einer Sperrgrundierung ein zweiter bzw. dritter Auftrag unverdünnt. Der dritte Auftrag erfolgt dann, wenn der zweite getrocknet ist. Die Verbrauchsmenge beträgt ca. 120-130 g/m<sup>2</sup> bei unverdünntem Auftrag und ca. 60-70 g/m<sup>2</sup> bei verdünntem Auftrag.

Die aufgetragene Grundierung gut durchtrocknen lassen.

**Okatmos® DSG** mit der **Kiesel Vorstrichwalze** gleichmäßig satt vollflächig und porenfüllend auf den Untergrund auftragen. Pfützenbildung vermeiden.

## TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Farbe	rosa
Anwendungsgebiet	Innen-, Außen- und Unterwasserbereich, an Wand und Boden
Verarbeitungstemperatur	≥ 10 °C (Untergrund)
Trocknungszeit*	ca. 10 Minuten bzw. nach Trocknung
Fußbodenheizung	geeignet
GISCODE	D 1 nach TRGS 610
EMICODE	EC 1 <sup>Plus</sup> nach GEV
Lagerung	frostfrei lagern, ca. 12 Monate lagerfähig

\* Bei + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit.

Höhere Werte verkürzen, niedrigere Werte verlängern diesen Wert entsprechend.

## VERBRAUCH

ca. 150 g/m<sup>2</sup> auf nicht saugfähigen Untergründen  
 ca. 60-70 g/m<sup>2</sup> bei Verdünnung mit Wasser im MV 1:1  
 ca. 120-130 g/m<sup>2</sup> bei Verwendung pur

## WERKZEUGE

Bürste, Lammfellrolle.

Beim Einsatz als Feuchtigkeitssperre<sup>1)</sup> Lammfellrolle verwenden.

## REINIGUNG

Werkzeug umgehend mit Wasser reinigen.

## VERPACKUNG/PALLETTIERUNG

---

60 x 10 kg Kunststoffkanister

---

96 x 5 kg Kunststoffkanister

---

12 x 1 kg Kunststoffflaschen

---

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 26.06.2020/lo